



17.01.2022

Bewältigung von Flächenlagen

Online-Seminar



Begrüßung



KBM Daniel Scheller

- 2014: Fach-KBM Funk für Inspektionsbereich 3
- 2016: Gebiets-KBM im Inspektionsbereich 3
Atemschutzausbildung
Funkausbildung



Übersicht

1. Vorgeschichte
2. Aufbau des Ordners
3. Vorschlag Funkskizze
4. Abgrenzung zu Bürgeranlaufstellen
5. Übung gestalten
6. Zusammenfassung
7. Fragen und Anregungen



1. Vorgeschichte

- 2018: mehrere Starkregenereignisse
- 2019: Funkübung im KBM-Bereich 10
- 2020: Einarbeiten der Erkenntnisse aus der Funkübung und Finalisierung der Vorlage
- 2021:
 - erstmals im Einsatz genutzt bei Starkregen / Hochwasser in Zeilitzheim
 - Arbeitsgruppe zur Vereinheitlichung auf Landkreisebene
 - Vorstellung in der Kreisbrandinspektion mit anschließender Funkübung
 - Empfehlung zur landkreisweiten Nutzung
 - Vereinfacht die Kommunikation zu anderen Einheiten
 - Einheitliches Verständnis



2. Aufbau des Ordners

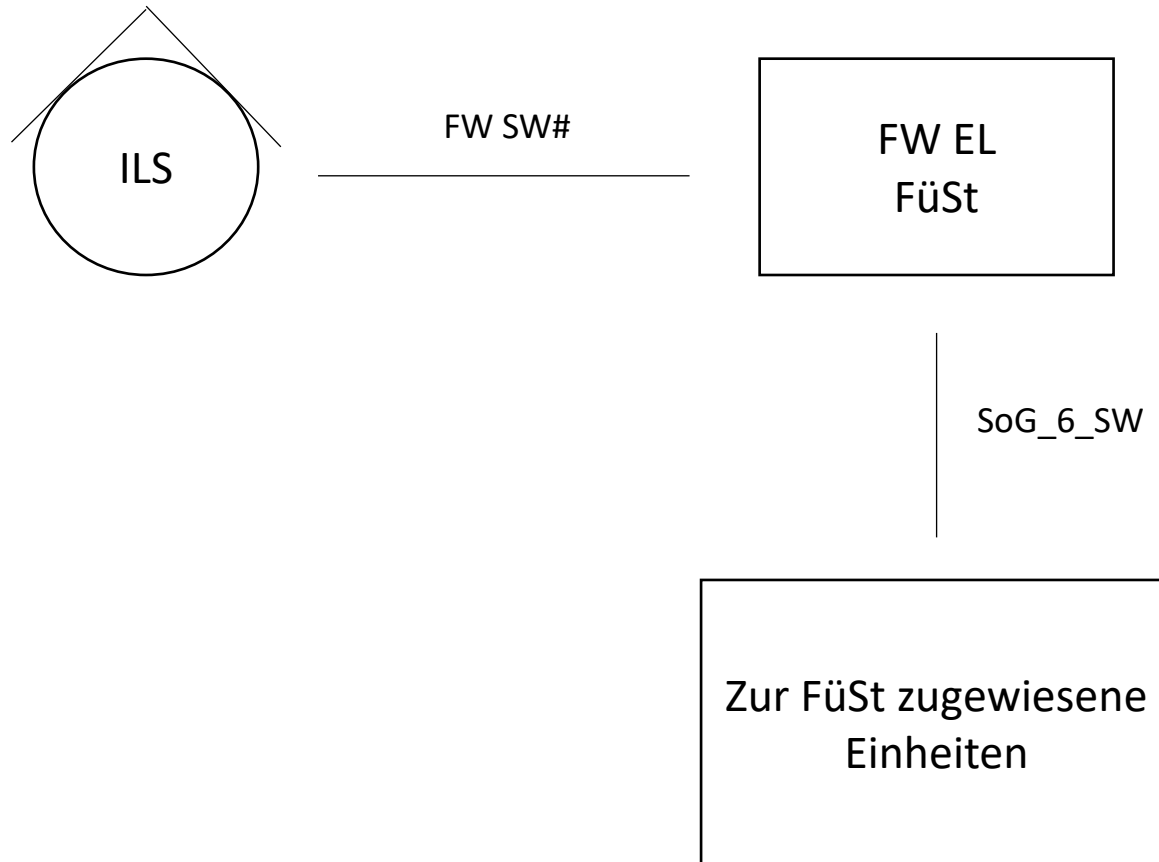
- Vorlage als Empfehlung
- Individualisierung unabdingbar
- Excel erhältlich über zuständigen KBM

[Aufbau Ordner.xlsx](#)

<https://d.docs.live.net/2c8a697d35757337/Feuerwehr/2022/Online%20Seminare/Flächenlage/Bilder>



3. Vorschlag Funkskizze





4. Abgrenzung zu Bürgeranlaufstellen

- Nicht in jeder Ortschaft eine Führungsstelle nötig? -> sinnvolles Clustern, z.B. Gemeindegebiet, oder KBM-Bereich (lageabhängig)
- Bürgeranlaufstelle in allen Ortschaften -> Meldung von Notfällen bei Ausfall oder Überlastung der Notrufnummern und qualifizierte Erste-Hilfe, s. auch Präsentation zu Bürgeranlaufstellen aus 2019
 - Mindestens zu besetzen in Truppstärke, lageangepasst idealerweise mit einer Staffel
 - Funker, Ersthelfer (ggf. zus. Leiter, weitere Helfer)
 - Die Bürgeranlaufstelle sollte nicht zur Betreuung von Personen genutzt werden (räumlich getrennt, Kombination bei ausreichend vorhandenen Räumlichkeiten jedoch möglich). Evtl heranziehen von weiteren Einheiten, z.B. SEG-BTD / Verpflegung nach Rücksprache durch FüSt mit organisationsfremden Einheitsführern, z.B. ELRD.



5. Übung gestalten

- Geeignete Örtlichkeit finden
 - Passende Infrakstruktur (z.B. Internet, Toiletten, etc.)
 - Passende Räumlichkeiten
 - Im Einsatzfall auch nutzbar?
- Einspieler organisieren und ggf. Einsatzstellen und –szenarien festlegen
- Kurzer Theorieteil mit Vorstellung der Dokublätter
- Aufbau der Befehlstelle mit Funkübung, ggf. rotierende Gruppen
- Nachbesprechung



6. Zusammenfassung

<https://oncoo.de/53yv>





6. Zusammenfassung

- Wie kann sich jede Feuerwehr auf solche Lagen vorbereiten?
- Was gilt es vorzuhalten?
- Wie kann man sich organisieren um den Überblick zu behalten?
 - „Umschalten“ auf Flächenlagenmodus
 - Führungsstelle einsatzbereit machen (vorrangig Kommunikationsstrukturen schaffen)
 - Einsätze mittels Dokublatt erfassen
 - Erkunden und priorisieren
 - Einheiten disponieren und ggf. nachfordern
 - Wichtig: Einheiten, die einer FüSt zugewiesen wurden, kommunizieren nur noch mit dieser. Funksprüche auf ein Minimum begrenzen. Lage auf Dokublatt erfassen.
- Was könnte noch für das Konzept aufgenommen werden?



7. Fragen und Anregungen

Anregungen gerne auch an:

daniel.scheller@kfv-schweinfurt.de

Danke für's Mitmachen und für die Aufmerksamkeit!